



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



Evangelisch-lutherische  
Gesamtkirchengemeinde  
**Bruchhausen-Vilsen**

# GEMEINDEBRIEF

## HERBST 2025

”

»Sieh her: Gottes Wohnung ist bei den Menschen! Er wird bei ihnen wohnen, und sie werden seine Völker sein. Gott selbst wird als ihr Gott bei ihnen sein. Er wird jede Träne abwischen von ihren Augen. Es wird keinen Tod und keine Trauer mehr geben, kein Klagegeschrei und keinen Schmerz. Denn was früher war, ist vergangen.«  
Der auf dem Thron saß, sagte: »Ich mache alles neu.

Offenbarung nach Johannes 21,3-5 (Basisbibel-Übersetzung)

[www.kirche-bruchhausen-vilsen.de](http://www.kirche-bruchhausen-vilsen.de)



**Titelbild:**

**Trauerfeiern –  
Abschied mit Gottes Segen**  
Lesen Sie mehr ab Seite 4

EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
LANDESKIRCHE HANNOVERS





## Inhalt

Andacht	3
Titelthema: Trauerfeiern	4 - 5
Friedhof	6
Mitteilungen	8 - 9
Gespräch mit der C-Popkantorin	
Heidi Kinert-Brümmer	10 - 11
Kinderseite	12
Gottesdienste	14 - 15
Jubelkonfirmationen	16 - 17
Bericht Gemeindeausflüge	18 - 19
Umwelttipp	20
Neues aus der Region	20 - 21
Gruppen und Angebote	23 - 25
Kontakte	27

## Impressum

**Name:** Gemeindebrief der Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Bruchhausen-Vilsen  
**Anschrift:** Schöne Reihe 10  
27305 Bruchhausen-Vilsen  
**Herausgeber:** Gesamtkirchenvorstand  
Bruchhausen-Vilsen  
**Redaktion:** Mathias Hartewieg (V.i.S.d.P.),  
Astrid Grundmann, Dietrich Wimmer,  
Jörg Herrmann, Katrin Galipp-Bolte,  
Mareike Hinrichsen-Mohr  
**Layout & Anzeigen:** Mathias Hartewieg  
**Bildrechte:** Übersicht auf S. 25  
**Druck:** GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a,  
29393 Groß Oesingen | Auflage: 4.200 Stück  
**Redaktionsschluss Herbst:** 1. November 2025

## Erinnerungen und Gottes Gegenwart

Wir alle haben Stücke, die uns erinnern lassen. Die uns denken und fühlen lassen, dass jemand fehlt. Und Bilder hervorzuheben von glücklichen Tagen. Ihre Kette im Schmuckkästchen, sein alter Werkzeugkasten, der immer noch gute Dienste im Haus tut. Das Hochzeitsfoto an der Wand oder die Lieblingstasse, die ihre Handabdrücke immer noch zu tragen scheinen. So vielfältig wie die Menschen, die wir vermissen, sind die Dinge, die uns an sie erinnern.

Es kann gut tun, sich mit Erinnerungsstücken zu umgeben, wenn einer plötzlich nicht mehr da ist. Es kann beruhigen, erst einmal vieles festzuhalten, was uns durch die Erinnerungen die Verbindung mit unseren Toten weiter spüren lässt.

Es kann aber auch anders sein. Es kann in der Traurigkeit schwer sein, immer wieder Dinge zu sehen, die uns erinnern. Wenn der Schmerz nicht weniger werden will, wenn die Tränen immer wieder fließen. Es kann eben auch anders sein. Alles zu viel und das Gefühl: Ich muss hier raus. Die Erinnerungen lassen mich nicht ruhen, zu laut ist die Stille ohne die andere, zu dunkel das Haus ohne sein Lächeln. Manche Menschen sind auf der Flucht vor der Einsamkeit, vor den Tränen, vor der Trauer. Ganz egal, ob sie diesen Menschen erst vor kurzem gehen lassen mussten oder schon vor langer Zeit. Von einem der flieht, erzählt auch Psalm 139: „Wohin könnte ich gehen vor deinem Geist, wohin fliehen vor deiner Gegenwart? Würde ich in den Himmel steigen: Du bist dort. Würde ich mich in der Unterwelt verstecken: Dort bist du auch. Würde ich hochfliegen, wo das Morgenrot leuchtet, mich niederlassen, wo die Sonne im Meer ver-

sinkt: Selbst dort nimmst du mich an die Hand und legst deinen starken Arm um mich.“ Gott ist da. Egal wo wir sind, egal wo wir hingehen. Gott wird da sein, die Arme öffnen und uns halten. Das gilt, so erzählen die Psalmworte, nicht nur für das Morgenrot und die Sonnenuntergänge am äußersten Meer. Das gilt, über und unter der Erde. Das gilt im Leben, aber auch im Reich der Toten: Gott ist da.

Wir können nicht sehen und wissen, wie es aussieht, dieses Sein jenseits der Todesgrenze, der Himmel, nach dem Leben hier. Gott sei Dank, dürfen wir darauf vertrauen, dass es etwas Gutes ist, das dort auf uns wartet. Vielleicht so schön, wie damals die Stunden, als man miteinander tanzte oder so wie der Moment Hand in Hand auf der Bank in der Herbstsonne oder so wie das Lachen, in dem alle Lebensfreude leuchtend explodierte oder das stille Glück, wenn man einander in die Augen sah und wusste, wir verstehen uns. Nein, wir wissen es nicht, wie dieser Himmel aussieht. Aber unsere Hoffnung weiß: Wir sind nicht allein. Gott ist da. Amen



**Mathias Hartewieg**  
Pastor in Bruchhausen-Vilsen

# Trauerfeiern und Gräber im Wandel

## Gespräch mit Bestatterin Doris Pankalla

In der Regel findet eine Trauerfeier vor der Beerdigung statt. Trauerfeiern bieten einen geschützten Rahmen für eine würdige Verabschiedung des oder der Toten. In Bruchhausen-Vilsen finden sie häufig in der Friedhofskapelle statt. Die Beerdigung findet bei Erdbestattung grundsätzlich im Anschluss statt, bei Feuerbestattungen kann sie auch zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Klassische Trauerfeiern und Beerdigungen mit den althergebrachten Liedern und Bräuchen werden weniger. Die individuelle Gestaltung dieser Feier nimmt zu. Manchmal wird kaum noch gesungen. Es werden Lieder abgespielt, die der oder dem Verstorbenen wichtig waren, und der Bezug zu dem beendeten Leben hergestellt. Auf Wunsch kann der Abschied natürlich auch sängerisch gestaltet werden.

Kirchliche Trauerfeiern werden fast überwiegend von Pastor:innen gestaltet. Es kann aber auch ein:e Trauerredner:in die Feierstunde leiten, die dafür von den Angehörigen ein Honorar bekommt.

Die Ansprache kann für Erzählungen und Anekdoten aus dem Leben der oder des zu Ehrenden genutzt werden.

Vielleicht besteht aber auch der Wunsch nach einer Beisetzung ohne vorherige Trauerfeier.

Über eine Bestattungsverfügung ist es möglich, die eigenen Wünsche vor dem Tod zu dokumentieren.

Erdbestattungen, die Beerdigung im Sarg, sind zurückgegangen. Häufiger sind Feuerbestattungen mit Beisetzungen im Urnengrab. Sie finden etwa zu zwei Dritteln statt. Dadurch sind die Grabstellen kleiner geworden. Bei uns in Bruchhausen-Vilsen gibt es auf dem Friedhof die klassischen Grabstellen, Urnengräber und die Möglichkeit sich im Bestattungshain unter einem Baum begraben zu lassen.

Gut, dass einem im Trauerfall die Bestatterin oder der Bestatter zur Seite steht und einem bei den nötigen Schritten hilft.

Danke, Doris, für das informative und anregende Treffen.

*Katrin Galipp-Bolte*

## Wir als Kirche begleiten Sie und Euch im Trauerfall

Vom Tod sind wir alle betroffen. Das Leben ändert sich. Was ist zu tun? Wie nimmt man Abschied? Als Pastor:innen begleiten wir Trauernde auf dem ganz individuellen Weg der Trauer. Über den Sterbefall informiert werden wir in der Regel vom Beerdigungsinstitut. Möglich, aber seltener geworden ist eine Aussegnung, ein begleitetes erstes Abschiednehmen zuhause oder im Beerdi-

gungsinstitut. Vor der Trauerfeier findet das Trauergespräch statt, bei dem wir über das Leben der:s Verstorbenen sprechen und den Ablauf der persönlich gestalteten Trauerfeier planen. Bei der Trauerfeiern erinnern wir uns an das Leben, nehmen Abschied, hören von Glaube, Liebe, Hoffnung und Leben über den Tod hinaus und bitten um Gottes Trostkraft und Segen.

*Pastor Mathias Hartewieg*

# Wie weiter mit der Trauer?

## Unser neues Angebot: Gesprächszeit

So nennen wir eine neue Initiative auf dem Friedhof in Bruchhausen-Vilsen. Wir wollen Montag von 10-11 Uhr und Donnerstag von 16-17 Uhr jeder:m die Möglichkeit geben, eine:n Gesprächspartner:in zu finden. Wir sitzen auf einer Bank an der Friedhofskapelle unter dem schönen runden Fenster auf der Südseite und haben ein offenes Ohr und Zeit, um über Gott und die Welt zu schnacken.

Wir sind 3 Frauen und ein Mann aus der Kirchengemeinde Bruchhausen-Vilsen, die sich aus verschiedenen Gründen mit dem Thema Einsamkeit, Trauer oder auch einfach fehlende Gesprächspartner:innen beschäftigt haben.

Wir sind Marion Böhl (Mitinitiatorin des Trauercafés in Bruchhausen-Vilsen), Nicole Wilimczyk (ausgebildet in Trauerbegleitung und Bestatterin) und Hanna Klautmann (langjährige Mitarbeiterin im Friedhofs-ausschuss) sowie Manfred Dettmer (Prädikant und Leiter der Altenheim-Andachten).

Wir wollen versuchen, Friedhofsbesuchenden die Möglichkeit zu geben, sich bei Bedarf hinzusetzen und sich auszutauschen. Wir verstehen unser Angebot von Mensch zu Mensch. Bei Bedarf können wir jedoch auch an Seelsorger:innen oder fachliche Einrichtungen verweisen.

Die Bank wird mit einem Schild gekennzeichnet sein. Bei schlechtem Wetter können wir uns in den Vorbau der Kapelle setzen.

*Hanna Klautmann*

Bei der „Gesprächszeit“ haben die vier ein offenes Ohr für dich



## Vortrag im Trauercafé in Bruchhausen-Vilsen am 5. Oktober

Seit 3 Jahren gibt es das Trauercafé der Kirchengemeinden in Bruchhausen-Vilsen. Seitdem haben Menschen, die einen Angehörigen verloren haben, an jedem 1. Sonntag die Möglichkeit sich mit anderen Trauernden zu treffen. Dabei geht es um Anteilnahme und Austausch. Die einzelnen Treffen werden von Seelsorgenden vor Ort begleitet.

Am Sonntag, 5.10.2025, von 15-17 Uhr dürfen wir Doris Rattay zum Vortrag mit dem Thema „Was hilft in der Trauer?“ im Kath. Pfarrheim (Bassumer Straße 3) begrüßen. Doris Rattay ist Gemeindefereantin in der Pfarrei St. Anna Twistring und arbeitet dort als Pastorale Koordinatorin. Sie ist seit über 20 Jahren als Trauerbegleiterin tätig und begleitet Menschen in schwierigen Lebensphasen. In ihrem Vortrag berichtet sie von ihrer Arbeit, gibt Einblicke in das, was Trauer bedeutet, wie vielfältig sie sich zeigen kann – und was in der Trauerzeit helfen kann. Herzliche Einladung!

*Gemeindefereantin Claudia Suffner*



Scan mich für mehr Informationen zur kirchlichen Begleitung im Trauerfall

# Friedhofspflege und Ruhefristen

Ein leidiges und ungeliebtes Dauerthema für uns auf dem Friedhof sind die ungepflegten Gräber. In einigen Fällen wuchert das Gras kniehoch, der Ackerschachtelhalm verbreitet sich zu einem kleinen Wald und die Ackerwinde überwindet alles.

Da wir als Kirchengemeinde und Träger des Friedhofes immer wieder angesprochen werden, ob wir da nicht einschreiten können und die Verantwortlichen zum Tun bewegen können, möchte ich unsere Vorgehensweise zu diesem Thema erläutern: Wir sprechen die Verantwortlichen an. Wir schreiben Briefe, oft mehrmals, wir telefonieren und in ganz schwierigen Fällen bitten wir das Kirchenamt um rechtliche Unterstützung.

Oftmals hilft ein Brief mit der Bitte, die versäumte Pflege nachzuholen. Häufig finden wir keine Angehörigen mehr, die sich um das Grab kümmern können. Dann ebnen wir die Stelle ein, lassen den Grabstein noch stehen, solange noch die Ruhefrist besteht.

Eine häufig gestellte Frage ist auch die, dass Grab vorzeitig aufzulösen. Die Ruhefristen betragen 30 Jahre, egal ob für Urne oder Erdbestattung.

Wir haben diese Frist in unserer Friedhofsordnung gewählt, damit ein gleiches Recht für alle Gräber besteht, eben auch mit der Verpflichtung zur Pflege.

Alle Friedhofsbesucher:innen wünschen sich einen ansehnlichen Ort der Stille, Besinnung und einen Platz, um Trauer zuzulassen. Dies geschieht nur, wenn alle Beteiligten sich die Mühe machen und ihre Grabstelle so herrichten, dass wir nicht einschreiten müssen. Danke dafür!

Unsere Friedhofsmitarbeiter:innen können angesprochen werden und sind auf jeden Fall behilflich, wenn es um Beratung zur pflegeleichten und biodiversitätsfördernden Gestaltung geht.

Wir geben auch gerne Adressen weiter von gewerblichen Betrieben, die die Grabpflege übernehmen.

Und falls sie einfach nur mal ihr Herz ausschütten möchten oder ihren Unmut loswerden wollen, können sie auch dies auf dem Friedhof bei der Gesprächszeit (siehe Seite 5) erledigen.

*Hanna Klautmann für den Kirchenvorstand*

Bisher zwei Bände erschienen.

Viel gelesen – viel gelobt!

Ein tief sinniges und doch amüsantes Lesevergnügen rund um die zahlreichen Dienste eines stets hellwachen Organisten

Dietrich Wimmer

"Darf ich lachen?"

Heitere Friedhofserlebnisse eines Organisten

Dies und darüber hinaus **CD-Aufnahmen** von historisch-romantischen Orgeln unserer Region erhältlich bei:

Musikverlag Dietrich Wimmer  
Bruchhausen-Vilsen

www.wimmer-musik.de  
mail@wimmer-musik.de  
04252 - 913601

Textil Service  
Isabella Veninga

Ich erledige wie gewohnt Näharbeiten aller Art inkl. Reparaturen und Änderungen einschließlich Lederbekleidungs-Reparaturen

Ich bin umgezogen und freue mich auf Ihren Besuch  
Neue Anschrift: Am Hittloger Moor 24 A  
Bruchhausen-Vilsen / Scholen

Öffnungszeiten:  
Montag - Mittwoch - Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr  
Telefon: 0 42 52 90 98 537

PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE  
**DR. MARION GOLLER**  
ZAHNÄRZTIN

Telefon: 0 42 52 / 34 00  
Bahnhofstraße 57 • 27305 Bruchhausen-Vilsen

www.zahnarzt-vilsen.de

... ein Tag wie im Urlaub!

Freie Plätze!

Rufen Sie uns an!  
(04252) 393 3415

Unsere **Tagespflege** entlastet pflegende Angehörige und bietet Senioren ab Pflegegrad 2 über die Pflegekasse Betreuung, Pflege und Abwechslung, ohne das ambulante Budget zu verbrauchen. **Wir beraten Sie gerne!**

Bergstraße 9c • 27305 Br.-Vilsen  
Telefon (04252) 393 3415  
www.landleben-vilsen.de

Landleben  
am Vilsner Holz

SO OOOHBSTIG LEICHT.

H2OBST überraschend fruchtig. Wenig Kalorien.



# Mitteilungen

## Kreuzundquer geht in die letzte Runde

Wir feiern „Kreuzundquer. Der andere Gottesdienst“ seit 22 Jahren. Damals war er anders als die damaligen Gottesdienste in der Gemeinde: Viel mehr Musik, moderne Texte, lockere Atmosphäre. Jetzt sind schon die meisten Gottesdienste so: Nah an den Menschen mit Themen, Sprache und der Gottesdienstgestaltung. Es ist an der Zeit für einen neuen Projekt-Beginn! Wohin die Reise geht und was uns da erwartet, legen wir auf Gottes Schreibtisch und schauen, was passiert. Es darf sich entwickeln und gedeihen.

## Kreuzundquer

### Der andere Gottesdienst

In dieser Zeit gestalten wir mit dem aktuellen Kreuzundquer-Team die drei Abschluss-Gottesdienste im Jahr 2025. Also geht Kreuzundquer in seine letzte Runde! Der rote Faden dabei wird die Zeit sein. Wir beschäftigen uns mit Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Am 10.10. in der Vilser Kirche wird das Thema „Danke für alles, was war“ sein. Wir sagen Danke für 22 Jahre Kreuzundquer: An die treuen Gäste, ehemalige Mitarbeiter:innen und für alle Gaben, die uns gegeben wurden, um unterschiedlichste Themen und Gottes Botschaften zu gestalten. Dazu sind alle Ehemaligen eingeladen, ob bei der

Gestaltung mitzuwirken oder im Gottesdienst dabei zu sein.

Am 14.11. ist das Thema „Im Hier und Jetzt“ – ein stiller Gottesdienst in der Brokser Kirche. Mit Kerzen anzünden und Geschichten hören begeben wir uns in die Gegenwart: Was ist Hier und Jetzt das Wichtigste für mich? Was passiert in diesem Moment meines Lebens?

Am 12.12. kommt das Thema „Worauf wartest du?“ in der Vilser Kirche. Die Adventszeit ist die Zeit des Erwartens und der Vorfreude auf das, was kommen darf und wird. Etwas Neues wird geboren. Wir dürfen vertrauensvoll gespannt sein!

Bei allen drei Gottesdiensten werden Feedbackbögen liegen, wo sich jede:r Interessierte – ob als Mitarbeitende oder Besuchende – für das neue Projekt eintragen darf. Denn die Zukunft gestaltet sich jetzt – mit Gott und durch jede:n einzelne:n von uns.

*Galina Maier*

## Veränderung im Leitungsteam beim Seniorencafé

Almut Schweers muss leider aus beruflichen Gründen die Leitung unseres Teams abgeben. Nach nur fünf Jahren startet beim Seniorencafé wieder eine neue Ära. Herzlichen Dank, Almut, für all Dein Vordenken, Organisieren und die gut geplante Durchführung. Deine Ideen und Dein Schwung werden uns fehlen. Wir wünschen Dir alles, was Du Dir wünschst, und hoffen, dass es Dir möglich sein wird, uns einmal beim Seniorencafé zu besuchen. Danke für Alles vom Team und den Besucher:innen!

# Mitteilungen

## Spiel & Spaß auf dem Kirchplatz

Beim Herbstmarkt der Fördergemeinschaft Luftkurort Bruchhausen-Vilsen e.V. am 28.09.2025 bieten wir von 12-17 Uhr wieder Spiel & Spaß für Kinder und Familien an. Dieses Jahr sind auch viele Konfis mit dabei. Mitarbeitende aus den Kirchengemeinden begleiten die Aktion und stehen für Fragen rund um das Leben und den Glauben bereit.

## Brokser Herbstmarkt

Der Brokser Herbstmarkt ist am 12.10.2025. Wir starten mit einem Gottesdienst um 11 Uhr in der für Erntedank geschmückten Brokser Kirche. Anschließend gibt es herbstliches Essen und auch die Konfis bieten wieder alkoholfreie Cocktails an. Zu kaufen gibt es allerhand Selbstgebackenes und Gemachtes aus Küche, Garten und Werkstatt. Wir freuen uns über Kuchenspenden.

## Alpha – ein Kurs für Sinnsuchende

Was ist der Sinn des Lebens? Was trägt gerade auch in unsicheren Zeiten? Geht das Leben nach dem Tod weiter? Was hat es mit Schuld auf sich und wie kann ich damit umgehen? Beim Alpha-Kurs geht es um zentrale Fragen des Lebens und des Glaubens.

Wir glauben, dass Gott die Antwort auf all diese Fragen gibt – und wollen nach geistli-

chen Impulsen und in kleinen Gruppen mit dir persönlich entdecken und forschen, ob das stimmt. Wir starten mit kleinen Snacks. Jede:r ist herzlich willkommen! Bei Fragen melde dich bei Angelika Karting (04252 2922).

Termine:

09.10.2025, 19-21 Uhr, Brokser Gemeindehaus  
Thema: Hat das Leben mehr zu bieten?

13.11.2025, 19-21 Uhr, Brokser Gemeindehaus  
Thema: Wer ist Jesus?

11.12.2025, 19-21 Uhr, Brokser Gemeindehaus  
Thema: Warum starb Jesus?

08.01.2026, 19-21 Uhr, Kath. Pfarrheim

T.: Was kann mir Gewissheit im Glauben geben?

12.02.2026, 19-21 Uhr, Kath. Pfarrheim

Thema: Wie führt uns Gott?

21.03.2026, 10-18 Uhr, Ort wird bekanntgegeben

Thema: Gott in Aktion: Holy Spirit

09.04.2026, 19-21 Uhr, Kath. Pfarrheim

Wie kann ich die Bibel lesen?

## Krippenspiel

Alle Jahre wieder schlüpfen im Krippenspiel Kinder und Jugendliche in die Rolle von Engeln und Hirten, von Maria und Josef oder Ochs und Esel. Alle Jahre wieder proben wir dafür in den Wochen vor Weihnachten am Freitagnachmittag. Alle Jahre wieder laden wir alle ein, die in verschiedenen Rollen am Heilig Abend die Weihnachtsgeschichte im Gottesdienst erzählen wollen. Die Gottesdienste finden am 24.12. um 15 Uhr in Vilsen und 16.30 Uhr in Broksen statt. Ihr könnt euch aussuchen, in welchem der Gottesdienste ihr dabei sein möchtet. Geprüft wird ab November. Die genauen Daten werden bekanntgegeben. Wer dabei sein mag, melde sich bei Pastorin Mareike Hinrichsen-Mohr (Kontakt S. 27).



# Gratulation an unsere Popkantorin Heidi Kinert-Brümmer

In diesem Sommer hat unsere langjährige Chorleiterin Heidi ihre Prüfung als C-Popkantorin bestanden. Dazu gratulieren der Kirchenvorstand und der Chor „Life Lights“ herzlich. Ich, Claudia Schumacher, bin seit Bestehen ihres „Babys“ vor 15 Jahren dabei und durfte die Entwicklung hautnah miterleben bis hin zum Examenswochenende im Sachsenhain, wo viele von uns beim Prüfungsschor dabei waren.

Anlass genug, um Heidi mal näher zu befragen:

**Claudia:** Heidi, wie bist du überhaupt auf die Idee gekommen, diese Zusatzausbildung zu machen? Was hat dich daran gereizt?

**Heidi:** Ich wollte immer Musik in meinem Leben haben, habe mir immer viel abgeschaut, war Autodidaktin. Das wollte ich professionalisieren. Vor Corona hatte ich mich

bereits in Hamburg für einen Kurs angemeldet. Der sollte nur Online stattfinden. Das kam für mich nicht in Frage. Micha Keding, den ich durch mehrere Projekte kenne, hat mich dann auf diesen Kurs hingewiesen und da habe ich mich gleich angemeldet.

**Claudia:** Zum Glück! Es hat schon vorher immer viel Spaß in deinem Chor gemacht, auch gerade, weil du uns so viele Projekte anbietest und wir von deiner guten Vernetzung profitieren. Es waren schon so inter-

essante Sachen dabei, wie die Teilnahme an dem großen Musical zu Martin Luther King, wo wir drei Mal dabei waren, jedes Mal eine gemeinschaftsstiftende Erfahrung, bei der wir auch Gäste hatten. In Hude und Verden fühlen wir als Chor uns schon fast heimisch, so oft, wie wir an Angeboten und Workshops teilnehmen.

Wir gehen nach dem Chor singend und klingend nach Hause. Aber, was bist du nun eigentlich genau?

**Heidi:** C-Popkantorin.

**Claudia:** Was beinhaltet das konkret?

**Heidi:** Ich könnte nun theoretisch eine B-Stelle in einer Kirchengemeinde bekleiden und somit als Profimusikerin arbeiten.

**Claudia:** Was war deine größte Herausforderung?

**Heidi:** Ich habe die Ausbildung zeitlich unterschätzt. Sie war sehr breit und vielfältig angelegt und so anspruchsvoll, dass ich manchmal schon gedacht habe.... Eine weitere war die Doppelbelastung, Beruf und nebenbei die Ausbildung.

**Claudia:** Wir haben ja zum Teil mitbekommen, dass der Lehrgang kein Spaziergang ist. Hast du mal ans Aufgeben gedacht?

**Heidi:** Ja, das haben wir alle wohl mal, aber der tolle Zusammenhalt in der Truppe, hat



Der Chor freut sich mit und gratuliert Heidi Kinert-Brümmer

# Ein Interview zu ihrer Ausbildung und zukünftigen Ideen

uns geholfen. Wäre die Gruppe nicht so harmonisch gewesen, hätten bestimmt mehr geschmissen. Die Gemeinschaft untereinander hat uns zwei Jahre getragen.

**Claudia:** Das konnten wir an dem Prüfungswochenende spüren. Es wehte ein guter Geist. Kannst du resümierend sagen, welchen Gewinn du hattest?

**Heidi:** Noch mehr zu verstehen. Projekte besser zu planen und besser zu organisieren.

**Claudia:** Echt, noch mehr? Du hast doch schon so viel angeschoben.

**Heidi:** Mag sein, aber mein Vorgehen ist nun anders, weil ich konzeptionell dazu gelernt habe. Das betrifft alle Bereiche, wie z.B. die Gottesdienste und deren Formen. Hier profitiere ich nun in allen Bereichen, zum Beispiel auch vom Zugewinn an theologischem Wissen.

**Claudia:** Wir als Gemeinde und im Kirchenvorstand merken das deutlich, dass du noch mehr Ideen und weitere Herangehensweisen hast.

**Heidi:** Ich bin auch dankbar, über die gute Zusammenarbeit und die gegenseitige Wertschätzung auf Augenhöhe mit dem Pfarramt. Ich erfahre Zuspruch, habe viele Freiheiten und kann mich mit meinen Ideen einbringen.

**Claudia:** Inwieweit?

**Heidi:** Ich möchte dazu beitragen, dass die Menschen gute Erfahrungen in der Gemeinde und in den Gottesdiensten verschiedenster Art machen. Bei mindestens vier Gottesdiensten im Monat sollte doch immer ein Angebot für die unterschiedlichen Men-

schen dabei sein. So muss Kirche gestaltet sein.

**Claudia:** Du bist Popkantorin, ist Pop nun das Programm für dich bei der musikalischen Gestaltung?

**Heidi:** Ja, ich habe eine Popausbildung gemacht, möchte aber die klassische Kirchenmusik erhalten.

**Claudia:** Was bedeutet das konkret?

**Heidi:** Pop ergänzt die Lieder aus dem Gesangbuch. Aktuell habe ich auch eine Idee zu einem Projekt: EG (Evangelisches Gesangbuch) meets Pop. Oder mal ein Gottesdienst mit den bekannten Liedern up Platt.

**Claudia:** Da habe ich jetzt schon Lust auf die nächste Zeit und bin gespannt, was uns noch alles erwartet.

**Heidi:** Der Chor hat auf jeden Fall einen zentralen Stellenwert, er ist mein „Baby“, das mit mir gemeinsam gewachsen ist.

**Claudia:** Wollen wir noch einen Werbeblock einschleusen?

**Heidi:** Klar!

## Herzliche Einladung

... zu allen Auftritten in Gottesdiensten, besonders zum 15-jährigen Jubiläum von „Life Lights“ am 28.09.2025 um 18.00 Uhr in der Vilser Kirche mit einem „Best Of“ und Band

... an alle Singbegeisterten in unseren Chor zu kommen: dienstags von 20.00 - 21.30 Uhr.

... Teilnahme an einzelnen Projekten

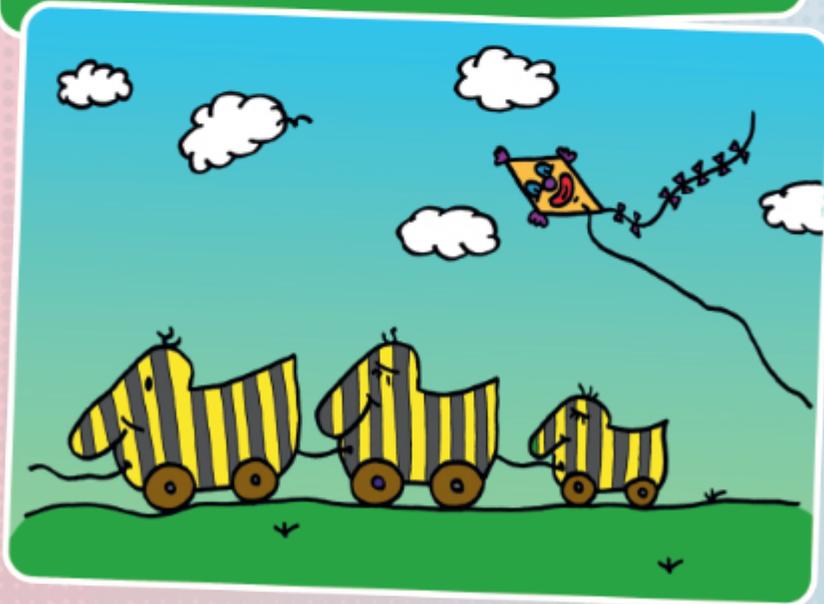
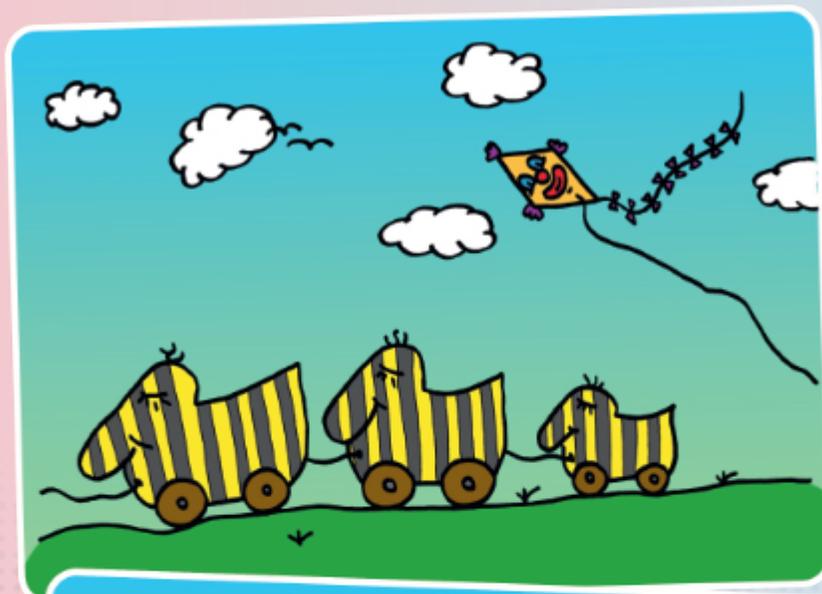
**Claudia:** Wir freuen uns. Auf dass es singe und klinge. Und vielen Dank, Heidi, für das Gespräch!  
*Claudia Schumacher*



# Bildersuchrätsel

## Die Tigerenten sind los

Im unteren Bild haben sich 10 Fehler versteckt. Kannst du sie finden?



**KRÜGEL**  
AUTOMOBILE GMBH

[www.kruegel-automobile.de](http://www.kruegel-automobile.de)



Zimmerer Köhne  
Knesestraße 9  
27305 Bruchhausen-Vilsen  
☎ 0162 9107114  
✉ [zimmererkoehne@web.de](mailto:zimmererkoehne@web.de)

- Zimmerer
- Holzbau
- Carports
- Dacharbeiten
- Innenausbau

**Inhaber: Stefan Lausch**

Bruchhöfen 19  
27305 Bruchhausen-Vilsen

Telefon: 0 42 52 / 93 96 84  
Fax: 0 42 52 / 93 96 56  
E-Mail: [MalerLausch@t-online.de](mailto:MalerLausch@t-online.de)

Malerfachbetrieb



Ihr Meisterbetrieb vor Ort  
seit 1965

Sämtliche Maler- und Lackiererarbeiten  
Bodenbelagsarbeiten • Verglasungen

# Zuhause gepflegt leben



**DIAKONIE  
BRUCHHAUSEN-VILSEN**  
AMBULANTE KRANKEN- & ALTENPFLEGE

Bahnhofstraße 48 · 27305 Bruchhausen-Vilsen

**Telefon (0 42 52) 28 96**

E-Mail [info@diakoniestation-vilsen.de](mailto:info@diakoniestation-vilsen.de)  
[www.diakoniestation-vilsen.de](http://www.diakoniestation-vilsen.de)

Datum	Zeit und Ort
Do, 04.09.2025	18.00: Ökumenisch-regionales Friedensgebet in <b>Asendorf</b>
So, 07.09.2025 12. So. n. Trinitatis	11.00: Diakoniegottesdienst in <b>Vilsen</b> (Pastor M. Hartewieg und Team)
So, 14.09.2025 13. So. n. Trinitatis	11.00: Gottesdienst mit Taufen in <b>Vilsen</b> (Pastor M. Hartewieg) 19.30: Ökumenische Lobpreisandacht in der <b>kath. Kirche</b>
So, 21.09.2025 14. So. n. Trinitatis	9.30: Gottesdienst in <b>Bruchhausen</b> (Lektor A. Flentje)
Mi, 24.09.2025	19.00: Ökumenische Andacht in der <b>kath. Kirche</b>
So, 28.09.2025 16. So. n. Trinitatis	18.00: 15-jähriges Jubiläum von Life Lights mit Gospelgottesdienst in <b>Vilsen</b> (Pastor M. Hartewieg und Life Lights)
Do, 02.10.2025	18.00: Ökumenisch-regionales Friedensgebet in <b>Asendorf</b>
So, 05.10.2025 Erntedank	11.00: Gottesdienst mit Abendmahl in <b>Vilsen</b> (Pastorin M. Hinrichsen-Mohr und Kantorei)
Fr, 10.10.2025	19.30: Kreuzundquer-Gottesdienst zum Thema „Danke für alles, was war!“ in <b>Vilsen</b> (Team)
So, 12.10.2025 17. So. n. Trinitatis	11.00: Gottesdienst zum Brokser Herbstmarkt in <b>Bruchhausen</b> (Pastor M. Hartewieg und Gemischter Chor) 19.30: Ökumenische Lobpreisandacht in der <b>kath. Kirche</b>
So, 19.10.2025 18. So. n. Trinitatis	9.30: Gottesdienst in <b>Bruchhausen</b> (Prädikant M. Dettmer)
Sa, 25.10.2025	10.00: Jubelkonfirmationen (Eiserne, Gnaden, Kronjuwelen, Eichen) in <b>Vilsen</b> (Pastorin M. Hinrichsen-Mohr)
So, 26.10.2025 19. So. n. Trinitatis	10.00: Diamantene Konfirmationen in <b>Vilsen</b> (Pastorin M. Hinrichsen-Mohr)
Mi, 29.10.2025	19.00: Ökumenische Andacht in <b>Bruchhausen</b>
Do, 30.10.2025	19.00: Lebendiges Wort in <b>Asendorf</b>
Fr, 31.10.2025 Reformationsfest	18.00: Ökumenischer Gottesdienst in <b>Vilsen</b> (Prädikant M. Dettmer und Gemeindereferentin C. Suffner)

Datum	Zeit und Ort
So, 02.11.2025 20. So. n. Trinitatis	9.30: Gottesdienst in <b>Bruchhausen</b> (Pastor M. Hartewieg)
Do, 06.11.2025	18.00: Ökumenisch-regionales Friedensgebet in <b>Asendorf</b>
So, 09.11.2025 Drittl. So. des Kirchenjahres	11.00: Gottesdienst mit Taufen in <b>Vilsen</b> (Pastorin M. Hinrichsen-Mohr) 19.30: Ökumenische Lobpreisandacht in <b>Vilsen</b>
Fr, 14.11.2025	19.30: Kreuzundquer-Gottesdienst zum Thema „Im Hier und Jetzt“ in <b>Bruchhausen</b> (Team)
So, 16.11.2025 Vorl. So. des Kirchenjahres	10.00: Gottesdienst in <b>Bruchhausen</b> (Lektor A. Flentje) anschließend Kranzniederlegungen zum Volkstrauertag in Bruchhausen und Vilsen (mit Posaunenchor)
Mi, 19.11.2025 Buß- und Betttag	19.30: Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Abendmahl in <b>Bruchhausen</b> (Pastor M. Hartewieg)
So, 23.11.2025 Ewigkeitssonntag	11.00: Gottesdienst mit Totengedenken in <b>Vilsen</b> (Pastorin M. Hinrichsen-Mohr, Pastor M. Hartewieg und Posaunenchor)
Mi, 26.11.2025	19.00: Ökumenische Andacht in der <b>kath. Kirche</b>
So, 30.11.2025 1. Advent	11.00: Gottesdienst mit Abendmahl in <b>Vilsen</b> (Pastorin M. Hinrichsen-Mohr)

Die Kirchen sind unter folgenden Adressen zu finden: Kirche Bruchhausen, Schöne Reihe 10 | Kirche Vilsen, Kirchplatz 1 | Katholische Kirche, Bassumer Straße 3 | Kirche Asendorf, Am Kirchplatz 5, 27330 Asendorf | Kirche Martfeld, Kirchstraße 8, 27327 Martfeld | Kirche Schwarme, Kirchstraße 24, 27327 Schwarme.  
Änderungen zum Gottesdienstplan werden in der Presse, auf unseren Social-Media-Kanälen und auf [www.kirche-bruchhausen-vilsen.de](http://www.kirche-bruchhausen-vilsen.de) veröffentlicht.

Zu Erntedank werden die Kirchen wieder geschmückt



## Jubelkonfirmationen in Vilsen

In diesem Sommer feierten wir in Vilsen Goldene Konfirmationen. 50 Jahre nach ihrer Konfirmation trafen sich die Jubelkonfirmand:innen wieder und trafen beim anschließenden gemeinsamen Essen auch mit den Brokser Jubilar:innen zusammen. Es war Zeit für Erinnerungen und Austausch. Ende Oktober geht das Feiern, Erinnern und Gesegnet werden weiter. Am 26. Oktober feiern wir in Vilsen die Diamantenen Konfirmationen der Jahrgänge 1964 und 1965.

Und am 25. Oktober feiern zum ersten Mal in Vilsen auch die weiter zurückliegenden Jahrgänge. Damit übernehmen wir die Brokser Tradition auch in Vilsen. So haben wir vor kurzem die Eisernen (1960), Gnadenen (1955), Kronjuwelenen (1950) und Eichenen (1945) Jubelkonfirmand:innen eingeladen. Wenn Sie keine Einladung bekommen haben, aber zu den genannten Vilsener Konfirmationsjahrgängen gehören, melden Sie sich gerne bei Astrid Grundmann im Gemeindebüro (Kontakt S. 27).

## Goldene Konfirmation in Vilsen



Bildrechte: Fotostudio Andrea Behrens

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Namen nur in der Druckausgabe des Gemeindebriefes abgedruckt.

## Jubelkonfirmationen in Bruchhausen



Bildrechte: Fotostudio Andrea Behrens

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Namen nur in der Druckausgabe des Gemeindebriefes abgedruckt.



Bildrechte: Fotostudio Andrea Behrens

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Namen nur in der Druckausgabe des Gemeindebriefes abgedruckt.

# Gemeinde unterwegs

## Wir waren am Steinhuder Meer

Der Gemeindeausflug am 4. Juni führte uns bei bestem Wetter und guter Laune ans Steinhuder Meer. Unser Bus war mit 40 Personen gut gefüllt. Almut Schweers, Heide Meyer und Hanna Klautmann hatten die Reiseleitung und Mareike Hinrichsen-Mohr war die geistliche Begleitung.

Unser erstes Ziel in Steinhude war die Leinenmanufaktur Seeger, eine der ältesten noch produzierenden Leinenfabriken Deutschlands. Der beeindruckende Schauraum, eine riesige alte Scheune, war mit qualitativ hochwertigen und sehr vielfältigen Produkten der dortigen Herstellung gefüllt. Wir hatten Zeit zum Schauen, Staunen und konnten auch das eine oder andere Teil erwerben. Zum Mittagessen ging es in den Ort in ein traditionelles Fischrestaurant, wo wir bestens bedient wurden. Anschließend war Zeit zum Bummeln, auf den See zu schauen

und die schöne Aussicht an der Promenade zu genießen.

Zum Kaffee fuhren wir nach Idensen, einem kleinen Ort, ca. 10 km von Steinhude entfernt.



Die Sigwardskirche bildete den Abschluss des Ausflugs

In einem Bauerncafe genossen wir selbstgebackenen Kuchen mit Kaffee, bevor wir im selben Ort zur Sigwardskirche fuhren, laut Kirchenführer eine der bedeutendsten Kirchen ihrer Art in Norddeutschland. Der Bischof Sigward von Minden lies sie für sich im 12. Jahrhundert als Grabeskirche bauen. Ganz besonders sind die gut erhaltenen Fresken aus dieser Zeit, die wir in einer Führung erklärt bekamen. Zum Abschluss dieses schönen Tages hielt Mareike eine

Andacht in dieser Kirche, so dass wir an Leib und Seele gestärkt die Heimfahrt, natürlich wieder mit Gesang, antreten konnten.

*Hanna Klautmann*

# Gemeinde unterwegs

## Wir waren am Zwischenahner Meer

Unser Ausflug nach Bad Zwischenahn begann bei der Begrüßung mit leichtem Nieselregen, was aber die allgemeine Wiedersehensfreude nicht eintrüben konnte. Es ging los ins schöne Ammerland mit seinen gepflegten Baumschulen. Der Himmel klärte sich auf und wir bekamen schönstes Reiseverwetter. Mit dem Ausflugsschiff MS Bad Zwischenahn unterwegs, genossen wir Ausflügler eine leichte Brise und viele saßen bei Sonnenschein auf dem Terrassendeck und blickten aufs glitzernde Wasser, während vom Zwischenahner Meer berichtet wurde. Nach der kleinen Schifffahrt sind wir in Dreierbergen angekommen (der höchste der drei Berge ist immerhin 11 m hoch) und der Bus fuhr uns zum Mittagstisch.

Die Parkgastronomie im Park der Gärten erwartete uns schon. Nach dem Essen schlenderten wir bei schönem Wetter über den 14 ha großen Park mit den 44 Themengärten. Die ganze Anlage war für Jedermann beeindruckend schön. Wir erfuhren, dass viele Ehrenamtliche täglich zusätzlich helfen, um alles Verwelkte zu entfernen. Die Wissensdurstigen fanden in der Vogelausstellung viele Informationen. Die niedersächsische Gartenakademie bietet außerdem überall Beschilderung. Ein Tiny-Haus konnte man auch besichtigen.

Sehr zufrieden von den Eindrücken und gut gestimmt fuhren wir anschließend mit dem Bus zur St.-Johannes-Kirche in Bad Zwischenahn. Dort begrüßte uns die Mitarbeiterin der Kirchengemeinde. Sehr engagiert und informativ berichtete sie von 900 Jahren Kirchengeschichte. Ein Bau, der mehrmals erweitert wurde. Die Kirche bildet den Mittelpunkt, der aus den verschiedenen Bauernschaften auf sie zuführenden alten Kirchwege.

Pastor Mathias Hartewieg hielt für uns die Andacht über unsere Jahreszeiten und das Leben darin.

Weiter ging es zum Kaffeetrinken mit Panoramablick auf das Zwischenahner Meer. Mit diesem Anblick verabschiedeten wir uns ein kleines bisschen wehmütig aus dem Ammerland.

*Petra Sengstake*



Bestes Wetter im Kurpark in Bad Zwischenahn

# Angebote für die Region

## Pilgertag: Ein Tag – ein Weg

Unter dem bewährten Motto „Ein Tag – ein Weg“ möchten wir von der Pilgergruppe der Gesamtkirchengemeinde Bruchhausen-Vilsen wieder zu einer Tagestour am Samstag, 27. September 2025, von 13 bis ca. 17 Uhr einladen.

Diesmal haben wir eine ca. 11 km lange Route über den Wöpser Kirchweg zum Selingsloh und zurück gewählt. Wir gehen zum Teil kleine Pfade durch den Wald, die schon etwas Kondition verlangen. Es ist ein Weg der Stille geplant, aber auch mehrere Pausen mit kleinen geistlichen Impulsen, Singen und Zeit für den gemeinsamen Austausch.

Wir treffen uns am Seiteneingang der Vilser St.-Cyriakus-Kirche und beginnen mit einer Andacht. Zum Ende der Tour werden wir uns hier wieder einfinden und mit einer Abschlussandacht und mit einem Segen den Nachmittag beenden.

Zweckmäßige Schuhe und bei Bedarf Regenkleidung sind sinnvoll. An ein Pausenbrot und Getränk sollte man denken.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Wir freuen uns jedoch über eine kleine Spende für unsere Ausgaben.

Anmeldungen sind bei Hanna Klautmann (04252 9387837) möglich.



## Tipps zum Wohl der Schöpfung

### Rosen im Winter – besser zu saisonalen Blumen greifen

Meistens haben Schnittblumen eine lange Reise hinter sich. In unserer Nähe werden sie gehandelt, aber nicht angebaut. Viele Rosen kommen aus Afrika. Für die Behandlung gegen Schadinsekten und Pilzkrankungen stehen dort Pestizide zur Verfügung, die zwar aus Europa kommen, aber in EU-Ländern verboten sind und keine Zulassung haben. Sogar Fairtrade Deutschland erklärte Journalisten gegenüber, dass

auf den großen Farmen ein Anbau ohne Pflanzenschutzmittel nicht möglich ist, der Arbeitsschutz jedoch garantiert und zertifiziert sei. Wer möglichst nachhaltige Blumen kaufen möchte, sollte auf regionale Ware achten. Umweltverträglich gewachsene Blumen für unsere Vasen gibt es vor allem in den warmen Monaten auf den Blumenfeldern in der Nähe. Die Auswahl ist eingeschränkt in kalten Jahreszeiten. Im Winter werden auch eigene Züchtungen und immergrüne Pflanzen angeboten.

Quelle: Redaktion NDR Markt



# Angebote für die Region

## Lebendiges Wort in Asendorf

### Geschichten vom Frieden – Und wie man ihn erreichen kann

Wie können wir Frieden stiften, Frieden wahren? Weltgeschichtlich, literarisch und ganz persönlich betrachtet mit Geschichten und Erfahrungen von Sorge, vom Einmischen und von Versöhnung. Wir laden Sie herzlich zu einem Abend der Begegnung

ein. Nehmen Sie zum Hören und Erzählen bei uns Platz. Lassen Sie sich einladen zu lebendigem Austausch bei Kerzenschein und gemeinsamen Imbiss. Wir freuen uns darauf, Sie in unserer Kirche begrüßen zu dürfen und zwar am 30.10.2025 um 19.00 Uhr in der St.-Marcellus-Kirche Asendorf.

## Stillewochenende am 1. Adventswochenende

Herzliche Einladung zum ökumenischen Stille-Wochenende vom 28.-30.11.2025.

Mittlerweile zum vierten Mal wollen wir auch in diesem Jahr wieder in das DJH-Resort nach Neuuharlingersiel fahren, um uns am Beginn der Adventszeit gemeinsam auf den Weg auf Weihnachten hin zu machen. Neben Zeiten der Stille gibt es kurze Impulse, Gebets- und Lobpreiszeiten und natürlich die Möglichkeit am Meer zu sein.

Die Übernachtungskosten pro Person für beide Nächte einschließlich Verpflegung/ Nebenkosten betragen:

– im Doppelzimmer zur Einzelnutzung (mit Dusche / WC) 194,80€

– im Doppelzimmer (mit Dusche / WC) 168,80€

Eine Kurtaxe von 6,00€ pro Person muss zusätzlich vor Ort gezahlt werden.

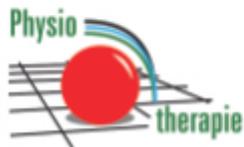
Organisiert wird das Wochenende von der ökumenischen Lobpreisgemeinschaft in Bruchhausen-Vilsen. Herzliche Einladung! Weitere Informationen und Anmeldung bis zum 12. Oktober 2025 bei Kirsten Schröder-Wulferding telefonisch (04252 3359) oder per E-Mail: G.-K.Wulferding@t-online.de.



Die Teilnehmenden genießen die Stille und das Meer am 1. Adventswochenende



## Praxis für Physiotherapie Lange Straße



Lange Straße 79a  
27305 Bruchhausen-Vilsen

Tel. 0 42 52 / 91 12 86  
Fax 0 42 52 / 91 12 87

**benjes**  
IMMOBILIEN GMBH



### Immobilienvermittlung mit Know-How und Fingerspitzengefühl

Von der Verkehrswertschätzung bis zum Kaufvertrag und der Übergabe – wir begleiten Sie und geben Sicherheit.

04252 93210 · benjes-immobilien.de   
Bökenbraken 11 · 27305 Bruchhausen-Vilsen

## Birgit Elfers

RECHTSANWÄLTIN  
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT



Schöne Reihe 18, 27305 Bruchhausen-Vilsen  
Telefon 04252 47 04  
www.rechtsanwältin-bruchhausen-vilsen.de

FAMILIENRECHT · ERBRECHT · ARBEITSRECHT · STRAFRECHT  
PATIENTENVERFÜGUNG · VORSORGEVOLLMACHT

**Timm  
Maschinen**

Zur Kleinbahn 6-8 Telefon  
Bruchhausen-Vilsen 04252 / 2468

www.timmmaschinen.de

STIHL

Makita

VIKING

SABO

Beerdigungsinstitut  
**Pankalla**

Mail: beerdigungsinstitut.pankalla@web.de



Zum Flintenberg 10  
27305 Bruchh.-Vilsen  
Tag & Nacht  
Tel.: 0 42 52/ 18 48

## Kontakte

### ★ Kinder & Jugendliche

#### Angebote mit Kindern

Aktionen mit Kindern ab 4 Jahren  
Kontakt: Katrin Galipp-Bolte (04252 2816) und Katrin\_Galipp-Bolte@gmx.de  
Mareike Hinrichsen-Mohr (04252 2201)

#### Konfi-Zeit

Kontakt: Mathias Hartewieg (04252 2249)

#### Teamer:innen / Junge Kirche

Treffen: verschiedene Gruppen (Jugend-  
etage Brokser Gemeindehaus)  
Mathias Hartewieg (04252 2249)

#### Christliche Pfadfinder:innen (CPD)

Treffen: verschiedene Gruppen  
(Kirchplatz 4)  
Kontakt: Mira Waßmann (04252 913994) und www.cp-vilsen.de

### ♥ Diakonie & Eine Welt

#### Tafel Syke in Bruchhausen-Vilsen

Ausgabe: Mittwochs von 9.30 bis 11.15 Uhr (Am Marktplatz 6)  
Kontakt: Matthias Brockes (04252 3759)

#### Essen auf Rädern

Kontakt: Uwe Meyer (04252 1368) und uwe.meyer@evlka.de und Erika Heithoff (04252 2698)

#### Evangelisches Dorfhelferinnenwerk Station Bruchhausen-Vilsen

Kontakt: Martina Wüllmers (0176 19124115)

#### Ökumenisch-regionales Trauercafé

Treffen: jeden 1. Sonntag im Monat 15.00-16.30 Uhr (Kath. Pfarrheim, Bassumer Straße 3)  
Kontakt: Mathias Hartewieg (04252 2249)



#### Hinweis zum Heimatboten

Wir veröffentlichen im Heimatboten Altersdaten sowie Amtshandlungen (Taufen, Trauungen, Trauerfeiern) von Gemeindegliedern. Wenn Sie dieses nicht möchten, haben Sie das Recht für die Zukunft Widerspruch einzulegen. Dieser ist schriftlich in den Gemeindebüros einzureichen.

### Hauskreise in den Gemeinden

Kontakt: Mathias Hartewieg  
(04252 2249)

### Full House Praise

Treffen: jeden 3. Donnerstag im Monat um 20 Uhr (verschiedene Orte)

Kontakt: Angelika Karting  
(04252 2922)

### Gemeindegebet Vilsen

Treffen: jeden 3. Donnerstag im Monat um 17.30 Uhr (Kirchplatz 4)

Kontakt: Helga Kleinschmidt und  
Hanna Klautmann  
(04252 9387837)

### Kreuzundquer-Team

Kontakt: Mathias Hartewieg  
(04252 2249)

### Ökumenische Lobpreisgemeinschaft

Kontakt: Kirsten Schröder-Wulferding  
(04252 3359)  
Claudia Suffner  
(04252 9381745)

### Ökumenische Abendandachten

Kontakt: Manfred Dettmer  
(04252 2920)

### Pilger:innengruppe

Kontakt: Hanna Klautmann  
(04252 9387837)

### Kantorei

Treffen: Dienstags um 19.30 Uhr  
(Kath. Pfarrheim, Bassumer Straße 3)

Kontakt: Dietrich Wimmer  
(04252 913601)

### Gospelchor Life Lights

Treffen: Dienstags um 20.00-21.30 Uhr  
(Schöne Reihe 10)

Kontakt: Heidi Kinert-Brümmer  
(04240 932796)

### Posaunenchor

Treffen: Donnerstags um 20 Uhr  
(Gemeindehaus Schwarme,  
Verdener Straße 1, 27327 Schwarme)

Kontakt: Dietrich Wimmer  
(04252 913601)

### Brokser Kreativkreis

Kontakt: Anja Dzialas  
(04252 728)

### Senior:innencafé

Treffen: 2. Montag im Monat um 15 Uhr

Kontakt: Katrin Galipp-Bolte  
(04252 2816)

### Gemeindefrühstück

Treffen: 4. Mittwoch im Monat um 9 Uhr

Kontakt: Angelika Hamann (04252 3159)  
Gisela Wedemeyer (04252 4263)

### Andachten im Altenheim

Kontakt: Manfred Dettmer  
(04252 2920)

### Besuchsdienst

Kontakt: Gisela Wedemeyer (04252 4263)  
Heide Meyer (04252 1625)

### Bildrechte

Almut Schweers: S. 18  
Fotostudio Andrea Behrens: S. 16, 17  
Gemeindebriefdruckerei: S. 12  
Gesamtkirchengemeinde: S. 1, 2, 23, 28  
Kirsten Schröder-Wulferding: S. 21  
Mareike Hinrichsen-Mohr: S. 27  
Marion Knake: S. 10  
Mathias Hartewieg: S. 3, 19, 27  
Nicole Wilimczyk: S. 5  
Paul Goller: S. 15, 25



## Diakonie & Eine Welt

### Diakoniestation

Kontakt: Büro (04252 2896)  
Bahnhofstr. 48, 27305  
Bruchhausen-Vilsen

### Verwaiste Eltern

Treffen: jeden 1. Dienstag im  
Monat um 20 Uhr (Gemeindehaus  
Bruchhausen)

Kontakt: Hans-Friedrich Roth-  
schild (04253 801293) und Manue-  
la Wiederroth (0172 4974025)

### Weltladen und Eine-Welt-Kreis

Kontakt: Laden (04252 3288)  
Bahnhofstr. 50, 27305  
Bruchhausen-Vilsen

Gerda Meyer-Winkler  
(04247 971439)



DER PERFEKTE ORT ZUM SEELE  
BAUMELN LASSEN.



Täglich  
geöffnet!



**FORSTHAUS**

Heiligenberg

Familie Brüning Restaurant und Hotel GmbH  
Heiligenberg 3 · 27305 Bruchhausen-Vilsen  
+49 (0) 42 52 · 9 32 00 · hotel@forsthaus-heiligenberg.de  
forsthaus-heiligenberg.de



Tel. 04252 / 938 43 43



**Weltladen Bruchhausen-Vilsen**

Bahnhofstr. 50 | Tel. 04252/3288

[www.weltladen.de/bruchhausen-vilsen](http://www.weltladen.de/bruchhausen-vilsen)

**FAHRSCHULE**

Aufbaueminare FES-ASF

**Dietmar Selent**  
Inh. Joachim Selent

Tel. 04255 - 12 44 Handy: 0173 - 5 21 70 85  
eMail: [kontakt@fahrshule-selent.de](mailto:kontakt@fahrshule-selent.de)

Hoya · Eystrup · Bruchhausen-Vilsen · Schwarme



Apothekerin Merle Heusmann  
Bahnhofstraße 57  
27305 Bruchhausen-Vilsen

Tel. 04252/3434

[www.lindenberg-apotheke-bruchhausen-vilsen.de](http://www.lindenberg-apotheke-bruchhausen-vilsen.de)

**CENTURY 21**  
Tigges Immobilien



**Dipl. Ing. SARAH & HENDRIK TIGGES**

📍 **Lange Straße 106**  
27305 Bruchhausen-Vilsen ☎ **04252 - 75 595 75**

## So sind wir zu erreichen



**Pastorin Mareike Hinrichsen-Mohr**

[mareike.hinrichsen-mohr@evlka.de](mailto:mareike.hinrichsen-mohr@evlka.de)

(04252 2201)

100 %-Pfarrstelle (davon 25 % im Kirchenkreis)

(bis Ende September nicht in Dienst)



**Pastor Mathias Hartewieg**

[mathias.hartewieg@evlka.de](mailto:mathias.hartewieg@evlka.de)

(04252 2249)

100 %-Pfarrstelle



**Küster & Friedhof**

**Küster Bruchhausen-Vilsen**

Kontakt: Paul Goller

(0176 60378820) und

[peter.goller@evlka.de](mailto:peter.goller@evlka.de)

**Friedhof**

Kontakt: Alicia Röhl

(0176 82080730) und

[alicia.roehl@evlka.de](mailto:alicia.roehl@evlka.de)



**Gemeindebüros**

**Allgemeiner E-Mail-Kontakt**

[gkg.bruchhausen-vilsen@evlka.de](mailto:gkg.bruchhausen-vilsen@evlka.de)

**Gemeindebüro Bruchhausen**

Di. 9.00-12.00 Uhr

Kontakt: Karin Hollmann

(04252 9389380) und

[karin.hollmann@evlka.de](mailto:karin.hollmann@evlka.de)

Schöne Reihe 10, 27305 Br.-Vilsen

**Gemeindebüro Vilsen**

Di. und Fr. 8.30-11.00 Uhr,

Mi. 17.00-18.00 Uhr

Kontakt: Astrid Grundmann

(04252 9389018) und

[astrid.grundmann@evlka.de](mailto:astrid.grundmann@evlka.de)

Kirchplatz 4, 27305 Br.-Vilsen

**Friedhofsverwaltung**

Do. 13.30-15.00 Uhr

Kontakt: Karin Kleemeyer

(04252 3611) und

[friedhofsverwaltung.bruchhausen-vilsen@evlka.de](mailto:friedhofsverwaltung.bruchhausen-vilsen@evlka.de)

**Spendenkonto Bruchhausen-Vilsen**

Inhaber: Kirchenamt in Sulingen

IBAN: DE96 2915 1700 1110 0496 06

BIC: BRLADE21SYK

Stichwort:

GKG Bruchhausen-Vilsen *oder* 2841

(Gemeindecennziffer, die eine eindeutige Zuordnung zu unserer Gemeinde ermöglicht, sodass die Spenden bei uns ankommen.)